



Botanische Bezeichnung:	Mezilaurus spp. (M. itauba, M. lindaviana); Familie Lauraceae
Verbreitung:	tropisches Südamerika
Verwendungsbereiche:	Itaúba ist aufgrund seiner hohen Festigkeit und sehr guten Resistenz gegen Pilze und Insekten für die Verwendung im Außenbereich wie auch im Innenbereich geeignet. Für tragende, insbesondere Teile im Außenbau mit Erdkontakt (z. B. Brückenbau, Schiffs- und Wasserbau (Süßwasser), Kühlturmbau, Lärm- und Sichtschutzwände, Zaunanlagen) ist Itaúba hervorragend geeignet.
Farbe und Struktur:	Das Splintholz ist schmal bis mittelbreit (3–6 cm) und farblich deutlich vom Kernholz abgesetzt. Das Kernholz variiert von gelbbraun bis dunkelbraun (Kernholz im frischen Zustand hell grünlich-braun, zu dunkel oliv- bis goldbraun nachdunkelnd) und ohne Farbstreifen. Gelegentlich können dunkle, fleckenförmige Verfärbungen vorkommen, die infolge von Einlagerungen dunkler Kernstoffe im lebenden Baum entstehen. Die Zuwachszonengrenzen sind undeutlich bzw. nicht erkennbar.
Trocknung:	Das Holz neigt wegen der hohen Schwindungsspannungen beim Trocknen zum Verformen, zu Verschalung und Rissbildung (Oberflächen- und Endrisse). Bei sehr sorgfältiger und langsamer Trocknungsführung sind allerdings gute Ergebnisse zu erzielen.
Dauerhaftigkeitsklasse (DKL) lt. EN 350-2:	Das Holz zeigt eine sehr gute Resistenz gegenüber holzerstörenden Pilzen. Gute Resistenz besteht auch gegenüber Termiten und anderen Insekten.
Dauerhaftigkeitsklasse:	1
Dichte frisch/darrtrocken:	1070/750 kg/m ³
Brinell Härte:	23 – 31 N/mm ²